

Entscheidungen unter Unsicherheit

Handlungsfähig bleiben, wenn Pläne nicht mehr funktionieren

5 Tage · 30 Unterrichtseinheiten

besseler.de

Inhaltsverzeichnis

Nutzungshinweise · Seite 4

TAG 1 — WAHRNEHMEN STATT REAGIEREN

- BU-A01 · Automatische Reaktionen in Arbeitssituationen erkennen
- BU-A02 · Der Unterschied zwischen Wahrnehmen und Bewerten
- BU-A03 · Zeitdruck als Wahrnehmungsfilter
- BU-A04 · Fallbeispiel: Eskalierende E-Mail-Situation
- BU-A05 · Wahrnehmungslücken im Arbeitsalltag
- BU-A06 · Tagesabschluss Wahrnehmen

TAG 2 — INFORMATIONEN EINORDNEN

- BU-A07 · Informationsflut strukturieren
- BU-A08 · Relevanz vs. Dringlichkeit
- BU-A09 · Quellen bewerten
- BU-A10 · Fallbeispiel: Widersprüchliche Angaben aus zwei Abteilungen
- BU-A11 · Eigene Kriterien für Informationsbewertung prüfen
- BU-A12 · Tagesabschluss Einordnen

TAG 3 — TRAGFÄHIGE ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN

- BU-A13 · Entscheidungsdruck vs. Entscheidungsqualität
- BU-A14 · Reversible vs. irreversible Entscheidungen
- BU-A15 · Entscheiden mit unvollständigen Daten
- BU-A16 · Fallbeispiel: Kurzfristige Terminentscheidung
- BU-A17 · Muster, die Entscheidungen im Beruf verzögern
- BU-A18 · Tagesabschluss Entscheiden

TAG 4 — HANDELN

- BU-A19 · Vom Entschluss zur Handlung
- BU-A20 · Handeln unter Zeitdruck

BU-A21 · Handlungen abstimmen und kommunizieren

BU-A22 · Fallbeispiel: Umsetzung unter veränderten Bedingungen

BU-A23 · Eigene Umsetzungsmuster erkennen

BU-A24 · Tagesabschluss Handeln

TAG 5 — INTEGRATION UND TRANSFER

BU-A25 · Die vier Phasen im Zusammenspiel

BU-A26 · Anwendung auf typische berufliche Situationen

BU-A27 · Das Vorgehen in der Zusammenarbeit

BU-A28 · Auswertung von Handlungsergebnissen

BU-A29 · Dauerhafte Integration in den Arbeitsalltag

BU-A30 · Abschluss und Transferplan

Nutzungshinweise

Dieses Arbeitsbuch begleitet die Audioeinheiten des DNL Bildungsurlaubs. Jede Unterrichtseinheit folgt demselben Aufbau: Lernziel, Einführung, Hauptinhalt, Übung, Reflexionsfrage, Merksatz und Zusammenfassung.

Die Übungen und Reflexionsfragen können handschriftlich in diesem Buch oder digital im Online-Portal bearbeitet werden. Beide Wege sind gleichwertig.

Das Arbeitsbuch umfasst alle 30 Unterrichtseinheiten der fünf Kurstage: Wahrnehmen, Einordnen, Entscheiden, Handeln und Integration und Transfer.



TAG 1

Wahrnehmen statt Reagieren

Automatische Reaktionen in Arbeitssituationen erkennen

LERNZIEL

Teilnehmende erkennen automatische Reaktionen in typischen Arbeitssituationen, bevor sie diese bewerten oder darauf handeln.

EINFÜHRUNG

Berufstätige, die unter Zeitdruck auf E-Mails, Anfragen oder Zwischenfälle reagieren, benötigen die Fähigkeit, automatische Reaktionen von bewussten Entscheidungen zu unterscheiden, um vorschnelle Reaktionen zu vermeiden, die spätere Korrekturen nötig machen.

HAUPTINHALT

Eine E-Mail geht ein, kurz und schroff formuliert. Der erste Impuls ist häufig, sofort in gleicher Schärfe zu antworten. Das ist eine automatische Reaktion: Sie läuft ab, bevor die Situation bewusst geprüft wurde.

Automatische Reaktionen sind keine Entscheidungen. Sie sind erlernte Muster, die unter Zeitdruck oder Belastung schneller ablaufen als eine bewusste Prüfung der Lage. Im Arbeitsalltag zeigen sie sich an vielen Stellen: bei kurzfristigen Terminänderungen, bei unerwarteten Rückfragen aus anderen Abteilungen, bei knapp formuliertem Feedback in Meetings, bei Störungen im laufenden Arbeitsablauf.

Der Unterschied zwischen einer automatischen Reaktion und einer bewussten Entscheidung liegt im Zeitpunkt der Bewertung. Bei der automatischen Reaktion fallen Wahrnehmung und Handlung praktisch zusammen — es gibt keinen erkennbaren Zwischenschritt. Bei einer bewussten Entscheidung liegt zwischen beiden ein kurzer, aber entscheidender Moment: die Prüfung, was in der Situation tatsächlich vorliegt, bevor gehandelt wird.

Dieser Zwischenschritt muss nicht lang sein. Oft genügen wenige Sekunden, um zwischen dem, was unmittelbar auffällt, und dem, was für eine angemessene Reaktion tatsächlich relevant ist, zu unterscheiden. Bleibt dieser Schritt dauerhaft aus, wiederholen sich bestimmte Reaktionen unabhängig davon, ob sie zur jeweiligen Situation passen — etwa wenn auf strukturell unterschiedliche Anfragen wiederholt mit derselben Reaktion geantwortet wird.

Nicht jede automatische Reaktion ist falsch. In vielen wiederkehrenden, klar strukturierten Situationen ist eine schnelle, eingeübte Reaktion sinnvoll und effizient. Entscheidend ist, diese Fälle von jenen zu unterscheiden, in denen eine automatische Reaktion zu einem vermeidbaren Fehler führt.

ÜBUNG

Beschreiben Sie eine Arbeitssituation der letzten zwei Wochen, in der Sie unmittelbar reagiert haben, ohne die Situation vorher bewusst zu prüfen.

REFLEXIONSFRAGE

In welcher Art von Arbeitssituation tritt eine automatische Reaktion bei Ihnen am häufigsten auf?

MERKSATZ

Automatische Reaktionen laufen vor der bewussten Prüfung einer Situation ab.

PLATZ FÜR NOTIZEN

ZUSAMMENFASSUNG

Diese Einheit hat den Unterschied zwischen automatischer Reaktion und bewusster Entscheidung eingeführt. In der kommenden Arbeitswoche wird vor einer Antwort auf eine dringliche Nachricht bewusst geprüft, ob eine automatische Reaktion vorliegt.